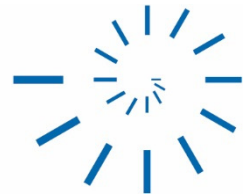


Jahresbericht 2014

Institut für
Gesellschaftswissenschaften



Jahresbericht 2014

Institut für Gesellschaftswissenschaften

Der nachfolgende Jahresbericht erfasst grundsätzlich nur diejenigen Aktivitäten von Institutsmitgliedern und Instituts-Abteilungen, die außerhalb der regulären Seminar- und Vorlesungsveranstaltungen durchgeführt wurden. Für das reguläre Veranstaltungsangebot ist das offizielle Vorlesungsverzeichnis der PH Schwäbisch Gmünd zu vergleichen.

Abteilungsübergreifende Informationen

Institutsdirektor Prof. Dr. Burkhard Richter (erneut gewählt im Oktober 2013). Stellvertreter Prof. Dr. Gerhard Fritz. Prof. Dr. Helmar Schöne ist als Prorektor für Lehre in der Leitung der PH tätig. Seine Aufgaben im Institut werden zum großen Teil von PD Dr. Klaus Detterbeck übernommen.

Frau Dr. Jana Krüger (Abteilung Ökonomie) hat zum Sommersemester 2014, die PH Schwäbisch Gmünd verlassen und eine Juniorprofessur an der PH Freiburg angenommen. Die kommissarische Abteilungsleitung wurde von Herrn Akad. Rat Marc Milling übernommen. Die Professur ist neu ausgeschrieben. Das Bewerbungsverfahren läuft derzeit.

Abteilung Geographie

Personal

Im Laufe des Kalenderjahres 2014 waren für das Fach Geographie tätig:

Hauptamtlich:

- Akad. Oberrätin Susanne Hartleb
- Prof. Dr. Burkard Richter

Abgeordnet:

- Markus Fiedler, Realschullehrer

Lehraufträge:

- Peter Jiskra, Realschulrektor

Vorträge / Seminare

(außerhalb der im Vorlesungsverzeichnis der PH ausgewiesenen Veranstaltungen)

Prof. Dr. Burkard Richter

- Tourismus in Thailand
- Myanmar: Land im Wandel

Veröffentlichungen

Markus Fiedler & Burkard Richter

- Die Gesichter der Schwäbischen Alb. In: Maier, U.: Lehr-Lernprozesse in der Schule: Praktikum. Bad Heilbrunn.

Exkursionen

Prof. Dr. Burkard Richter

- Großexkursion Singapur/Indonesien
- Zermatt und Haslital
- Köln und Ville

Sonstige Aktivitäten

Susanne Hartleb & Burkard Richter

- Organisation und Durchführung des Landesfachschaftstreffens „Geographie“ in Schwäbisch Gmünd (15.11.2014)

Abteilung Geschichte

Personal

Im Laufe des Kalenderjahres 2014 waren für das Fach Geschichte tätig:

- **hauptamtlich:**
Prof. Dr. Gerhard Fritz und Akademische Oberrätin Dr. Eva Luise Wittneben
- **von ihrer Schule teilabgeordnet zur PH:**
Dr. Doris Pfeleiderer (WS 2013/14 und SS 2014)
- **mit Lehraufträgen:**
Dr. Doris Pfeleiderer (WS 2014/15)

Aktuelle Drittmittelprojekte

Dr. Eva Luise Wittneben

Heimat und europäische Identität: Didaktische Konzepte für den Geschichtsunterricht am außerschulischen Lernort (HEIDI). Projekt im Rahmen des Programms für lebenslanges Lernen der EU, Finanzierung: Lifelong Learning Programme/ COMENIUS-Regio (Antragstellung mit der Stadt Heidenheim). Laufzeit: 1.08.2012-31.07.2014.

Vorträge / Seminare

(außerhalb der im Vorlesungsverzeichnis der PH ausgewiesenen Veranstaltungen)

Prof. Dr. Gerhard Fritz

18. Januar: Schwäbisch Gmünd, Seniorenhochschule: „Aus der Werkstatt des Historikers V – Geschichte der Sexualität in Südwestdeutschland II“
22. Februar: Murrhardt-Fornsbach: Festvortrag „650 Jahre Fornsbach – aus der älteren Geschichte des Ortes“
4. April: Turku, Finnland: “A Nobleman talks about sex. The chronicle of the counts of Zimmern” im Rahmen der Tagung „Framing premodern desires – between sexuality, sin and crime“
21. Juni: Emmendingen: Vortrag „Wasserkraftnutzung in Südwestdeutschland im Mittelalter“ auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde
15. Juli: Schwäbisch Gmünd, Seniorenhochschule: Aus der Werkstatt des Historikers VI: „Schwäbisch Gmünd und der Erste Weltkrieg“
21. Juli: Schwäbisch Gmünd, Geschichtsverein und VHS: Württemberg und der Erste Weltkrieg
24. Juli: Schwäbisch Gmünd: Das Elsass und der Erste Weltkrieg
5. August: Ste. Marie-aux-Mines: Les premiers jours de la Grande Guerre et les premières actions du régiment Nr. 180 dans la région de Ste. Marie-aux-Mines
17. Oktober: Welzheim, Historischer Verein: Der Erste Weltkrieg in der Region

- 18. Oktober: Erlangen: Der Erste Weltkrieg und Bayern
- 7. November: Kirchenkirnberg: Gesellschaftliche Verhältnisse auf dem Land in der Frühen Neuzeit und im 19. Jahrhundert
- 13. November: Schwäbisch Gmünd, Lions-Club: Die Garnisonsstadt Schwäbisch Gmünd im Ersten Weltkrieg
- 4./5. Dezember: Stuttgart, Hauptstaatsarchiv: Referat: „Carl Eugen und das Strafrecht“ auf der Tagung „Aufgeklärte Herrschaft im Konflikt: Herzog Carl Eugen von Württemberg 1728-1793“

Tagungen

Prof. Dr. Gerhard Fritz

- 1. Februar: Karlsruhe: Doktorandenkolloquium der Gmünder und Karlsruher Promovenden des Fachs Geschichte
- 5. Februar: Stuttgart, Teilnahme am Kolloquium zu Ehren von Prof. Dr. Franz Quarthal
- 2. – 7. April: Turku, Finnland: “Framing premodern desires – sexuality, sin and crime”
- 16. – 18. Mai: Kloster Schöntal: Schöntaler Tage „100 Jahre 1. Weltkrieg in der Region“ (Veranstalter)
- 29. – 31. Mai: Laax, Graubünden: Tagung des Bodenseekreises für Geschichtsdidaktik
- 11. – 13. Juni: Meißen: Tagung Kriminalitätsgeschichte
- 20. – 21. Juni: Emmendingen: Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde
- 26. – 28. Juni: Kehl: Jahrestagung der Kommission für geschichtliche Landeskunde
- 21. – 22. Oktober: Waiblingen, 38. Tag der Landesgeschichte in der Schule, Leitthema „Unbotmäßiges Land – demokratische Bewegungen vom Späten Mittelalter bis in die Gegenwart“ (Veranstalter)
- 4./5. Dezember: Stuttgart, Hauptstaatsarchiv: Tagung „Aufgeklärte Herrschaft im Konflikt: Herzog Carl Eugen von Württemberg 1728-1793“

Dr. Eva Luise Wittneben

- 21. – 22. Oktober: Waiblingen, 38. Tag der Landesgeschichte in der Schule, Leitthema „Unbotmäßiges Land – demokratische Bewegungen vom Späten Mittelalter bis in die Gegenwart“ (Veranstalter)

Kleinere Arbeitstagen, auswärtige Besprechungen zur Projektplanung u. ä.

Prof. Dr. Gerhard Fritz

24. Januar, Waiblingen:

Vorbereitungssitzung zum „Tag der Landesgeschichte in der Schule“

1. – 3. März, Ste. Marie-aux-Mines:

Vorbereitung der Veranstaltung „100 Jahre 1. Weltkrieg“ mit Prof. Dr. Pierre Frankhauser sowie den elsässischen Vertretern und dem Archivar des Val d'Argent

5. März, Schwäbisch Gmünd:

Koordination mit den Vertretern des Reservistenverbandes wg. „100 Jahre 1. Weltkrieg“

11. April, Schwäbisch Gmünd:

Koordination mit Bm. Mihm wg. „100 Jahre 1. Weltkrieg“

19. Mai, Schwäbisch Gmünd:

Redaktionsbesprechung „Gmünd und der Erste Weltkrieg“

23. Mai, Murrhardt: Redaktionsbesprechung Buch „650 Jahre Fornsbach“

21. Juni, Ste. Marie-aux-Mines:

Besprechung und Vor-Ort-Termin (Kriegsfriedhöfe) mit Maire Abel, député Chaton, Herrn Trummer von den Reservisten „100 Jahre 1. Weltkrieg“

6. Oktober, Schwäbisch Hall:

Redaktionskonferenz „Württembergisch Franken“

24. Oktober, Schwäbisch Gmünd:

Jubiläumsveranstaltung „50 Jahre Geschichtsverein“

17. November, Schwäbisch Hall:

Ausschuss Historischer Verein

25. November, Backnang:

Präsentation „Backnanger Jahrbuch“ 22, 2014

28. November, Stuttgart:

Hauptstaatsarchiv: Beirat WGAV

Dr. Eva Luise Wittneben

15. April, Beuren

Freilichtmuseum Beuren: Arbeitsbesprechung zum Zertifikatskurs
Museumspädagogik

25. – 30. April, Castellammare di Stabia / Neapel:

Dritte Mobilität der deutschen Partner im COMENIUS-Regio-Projekt HEIDI:
Öffentliche Abschlusspräsentation der Projektergebnisse

20. – 24. Juli, Heidenheim an der Brenz:

Dritte Mobilität der italienischen Partner im COMENIUS-Regio-Projekt HEIDI

Veröffentlichungen

André Baßler

Kaffee für jeden Franzosen. Schwäbisch Gmünd im Ersten Weltkrieg (5): Die ersten Gefangenen treffen ein – Ende August 1914 waren es schon 1000. In: Rems-Zeitung 12. Juli 2014

Charlotte Böhme

(gemeinsam mit Gerhard Fritz) Wie man den Krieg verwaltet. Schwäbisch Gmünd im Ersten Weltkrieg (9): Folgen für die Stadtverwaltung, die Wirtschaft und die Zivilgesellschaft. In: Rems-Zeitung, 30. August 2014 (ganzseitig)

Die Gmünder Stadtverwaltung [im Ersten Weltkrieg]. In: Gerhard Fritz (Hg.) Schwäbisch Gmünd und der Erste Weltkrieg. Mit Beiträgen von Charlotte Böhme, David Bozza, Werner Debler, Gerhard Fritz, Heinz-Dieter Heiss, Ulrich Müller und Eberhard Zimmer, unter Mitarbeit von André Baßler, Martin Brenner, Magdalena Mahle-Eckermann und Tilmann Schroth. Schwäbisch Gmünd: Einhorn, S. 116 – 120

David Bozza

Das „Augusterlebnis“. Schwäbisch Gmünd im Ersten Weltkrieg (3): Mobilmachung, Schock, kollektiver Patriotismus – und die ersten Gefallenen. In: Rems-Zeitung 26. Juni 2014

...und was sagt die Presse? In: Gerhard Fritz (Hg.) Schwäbisch Gmünd und der Erste Weltkrieg. Mit Beiträgen von Charlotte Böhme, David Bozza, Werner Debler, Gerhard Fritz, Heinz-Dieter Heiss, Ulrich Müller und Eberhard Zimmer, unter Mitarbeit von André Baßler, Martin Brenner, Magdalena Mahle-Eckermann und Tilmann Schroth. Schwäbisch Gmünd: Einhorn, S. 109 – 115.

Prof. Dr. Gerhard Fritz

(= 2014-I) 1914 – Württemberg zieht in den Krieg. In: Schwäbische Heimat 65, 2014, S. 24-31

(= 2014-II) Die letzten Monate des Friedens – Schwäbisch Gmünd und der Erste Weltkrieg – die Garnisonsstadt in der ersten Hälfte des Jahres 1914 – an Krieg dachte man hier noch nicht. In: Rems-Zeitung, 19. April 2014, S. 16 (ganzseitig)

(= 2014-III) Europas Politiker zündelten. Schwäbisch Gmünd im Ersten Weltkrieg (2): Juli-Krise im Spiegel der Berichterstattung von Rems-Zeitung und Gmünder Zeitung. In: Rems-Zeitung, 17. Juni 2014, S. 20 (ganzseitig)

(= 2014-IV) Die Katastrophe beginnt. Schwäbisch Gmünd im Ersten Weltkrieg (4). Die ersten Einsätze der Gmünder Truppen waren die verlustreichsten überhaupt. Schwäbisch Gmünd im Ersten Weltkrieg. In: Rems-Zeitung, 5. Juli 2014, S. 9 (ganzseitig) [Nr. 3 von anderem Autor: David Bozza]

- (= 2014-V) Der Sohn „in Atome zerrissen“. Schwäbisch Gmünd im Ersten Weltkrieg (6): Die Verluste im Verlauf des Krieges und das Leid der Angehörigen. In: Rems-Zeitung, 26. Juli 2014, S. 27 (ganzseitig) [Nr. 5 von anderem Autor: André Baßler]
- (= 2014-VI) Die Garnison liefert Soldaten. Schwäbisch Gmünd im Ersten Weltkrieg (8): Die ganze Stadt wurde im Räderwerk des Kriegs zu einer großen Kaserne. In: Rems-Zeitung, 19. August 2014 (ganzseitig) [Nr. 7 von anderem Autor: Heinz-Dieter Heiss]
- (= 2014-VII) (Gemeinsam mit Charlotte Böhme) Wie man den Krieg verwaltet. Schwäbisch Gmünd im Ersten Weltkrieg (9): Folgen für die Stadtverwaltung, die Wirtschaft und die Zivilgesellschaft. In: Rems-Zeitung, 30. August 2014 (ganzseitig)
- (= 2014-VIII) Blockade: Hunger, Mangel und Tod. Schwäbisch Gmünd im Ersten Weltkrieg (10): Nach der britischen Seeblockade wurden Rohstoffe und vor allem Lebensmittel knapp. In: Rems-Zeitung, 11. September 2014 (ganzseitig)
- (= 2014-IX) Vorwort. Einleitung. Gmünd und seine Soldaten. Kriegsgefangene und Zivilinternierte. Die Heimatfront I [außer Teilkapitel „...und was sagt die Presse?“]. Die Heimatfront II [außer Teilkapitel „Die Gmünder Stadtverwaltung“]. Die Heimatfront III [nur Teilkapitel „Die Gmünder Lazarette aus der Perspektive eines Patienten“]. Tabellen. Quellen- und Literaturnachweise. In: Schwäbisch Gmünd und der Erste Weltkrieg, S. 7-109, 120-149, 169-172, 187-206, 347-351
- (= 2014-X) (Hg.) Aufzeichnungen des Gmünder Sanitätssoldaten Anton Bäuerle über seine Erlebnisse in Frankreich während des Krieges 1914-1918. Ego-Dokumente von Gmünder Soldaten und Gmündern in der Heimat. Stimmungsberichte aus Schwäbisch Gmünd. In: Schwäbisch Gmünd und der Erste Weltkrieg, S. 206-300
- (= 2014-XI) (Hg.) Schwäbisch Gmünd und der Erste Weltkrieg. Mit Beiträgen von Charlotte Böhme, David Bozza, Werner Debler, Gerhard Fritz, Heinz-Dieter Heiss, Ulrich Müller und Eberhard Zimmer, unter Mitarbeit von André Baßler, Martin Brenner, Magdalena Mahle-Eckermann und Tilmann Schroth. Schwäbisch Gmünd: Einhorn, 351 S.
- (= 2014-XII) Hg. zusammen mit Bernhard Trefz) Backnanger Jahrbuch. Beiträge zur Geschichte von Stadt und Umgebung 22, 2014, 313 S.
- (= 2014-XIII) (Hg. zusammen mit Eva Wittneben) Landesgeschichte in Forschung und Unterricht. Hg. für den Württembergischen Geschichts- und Altertumsverein und die Abteilung Geschichte des Instituts für Gesellschaftswissenschaften der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd von Gerhard Fritz und Eva Wittneben. Stuttgart: Kohlhammer, 10, 2014: Beiträge des Tages der Landesgeschichte in der Schule vom 23. Oktober 2013 in Rottenburg, 175 S.
- (= 2014-XIV) (Hg. unter Mitarbeit von Herta Beutter, Jörg Brehmer, Herbert Kohl und Armin Panter) Württembergisch Franken. [Jahrbuch des Historischen Vereins für Württembergisch Franken] 98, 2014, 348 S.

(= 2014-XV) (Hg. der Reihe) Achim Bonenschäfer: Die Mühlen im Stadtkreis Stuttgart. 2 Tle. Remshalden: Hennecke, 2014 (= Mühlenatlas Baden-Württemberg 6.1 und 6.2), 168 und 288 S.

Magdalena Mahle-Eckermann

[Mitarbeit in:] Auch in der Heimat wird gestorben. Der Tod in Gmünd. In: Gerhard Fritz (Hg.) Schwäbisch Gmünd und der Erste Weltkrieg. Mit Beiträgen von Charlotte Böhme, David Bozza, Werner Debler, Gerhard Fritz, Heinz-Dieter Heiss, Ulrich Müller und Eberhard Zimmer, unter Mitarbeit von André Baßler, Martin Brenner, Magdalena Mahle-Eckermann und Tilmann Schroth. Schwäbisch Gmünd: Einhorn, S. 138 – 143.

Dr. Eva Luise Wittneben

Alltag und Erinnerungskultur. Schülerinnen und Schüler recherchieren Objekte zur Gesellschaftsgeschichte der DDR, in: Kuhn, Bärbel, Popp, Susanne, Schumann, Jutta, Windus, Astrid: Geschichte erfahren im Museum, (Historica et didactica, 6) St. Ingbert 2014, S. 133 – 142.

(Hg. zusammen mit Gerhard Fritz) (Landesgeschichte in Forschung und Unterricht. Hg. für den Württembergischen Geschichts- und Altertumsverein und die Abteilung Geschichte des Instituts für Gesellschaftswissenschaften der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd von Gerhard Fritz und Eva Wittneben. Stuttgart: Kohlhammer, 10, 2014: Beiträge des Tages der Landesgeschichte in der Schule vom 23. Oktober 2013 in Rottenburg, 175 S.

Gastvorträge auswärtiger Referenten bei der Abt. Geschichte in Gmünd

3. Juli: Sabine Bietenhader, PH Chur: Das Geschichtsbild von Kindern

Exkursionen

Prof. Dr. Gerhard Fritz

4.-6. August, Ste. Marie-aux-Mines:

Exkursion mit Gedenkveranstaltung „100 Jahre 1. Weltkrieg und erster Einsatz des Gmünder Regiments Nr. 180“, Besichtigung der ehemaligen Front in den Vogesen (Bunker, Stellungen) bei Ste. Marie-aux-Mines, der Friedhöfe bei Ste. Marie-aux-Mines, des Schlachtfeldes am Lingekopf, des Friedhofs Bärenstall und der Feste „Kaiser Wilhelm II.“ bei Mutzig

Sonstiges

Vitali Basisty

Seit SS 2010 laufendes Promotionsverfahren: „Ukrainische Ego-Dokumente aus den 30-er Jahren und dem Zweiten Weltkrieg: Erfahrungen unter dem Stalinismus, der deutschen Okkupation und an der Front – ihre Interpretation und Verwendungsmöglichkeiten in der historisch-politischen Bildung“

Peter Beck

Seit WS 2009/10 laufendes Promotionsverfahren: Lederfabrik Röhm in Schorndorf: Dokumentation, Rekonstruktion, Didaktik

Prof. Dr. Gerhard Fritz

14. April: Interview für Sendung im SWR mit Baßler, Böhme, Bozza über Buchprojekt „Gmünd und der Erste Weltkrieg“

16. und 17. Juni: Sendung im SWR „Gmünd und der Erste Weltkrieg“

11. Juli, Ulm: Teilnahme an der Podiumsdiskussion des SWR zusammen mit Christoph von Habsburg und Jaroslav Sonka „100 Jahre 1. Weltkrieg“

Veit Günzler

Seit SS 2010 laufendes Promotionsverfahren „Geschichte der Reichsstadt Gien-gen/Brenz“

Anneke Susan Hackenbroich

27. Oktober: Disputation und damit Abschluss ihrer Dissertation „Die Bedeutung und Funktion des Radsports in der DDR – eine qualitative Analyse biographischer Leitfa-deninterviews und den Akten der Staatssicherheit“

Susanne Jungkeit

Hat am 21. Januar für ihre wissenschaftliche Hausarbeit „Presselenkung im Nationalsozialismus. Eine vergleichende Analyse der Darstellung ausgewählter Reden Adolf Hitlers auf dem Reichsparteitag 1934 in der Lokalpresse Schwäbisch Gmünd sowie entsprechende fachdidaktische Überlegungen“ den Ostalb-Preis der Kreissparkasse erhalten

Michael Kuhn

Seit WS 2010/11 laufendes Promotionsverfahren „Die Studierenden der katholisch-theologischen Fakultät an der Universität Tübingen und der nationalsozialistische Arbeitsdienst 1933-1945“

Dr. Gunter Stemmler

Seit WS 2014/15 laufendes Promotionsverfahren „Zum Geschichtsbild der Bundesrepublik Deutschland im Jubiläumsjahr 1989. Eine quantitativ-qualitative Analyse dokumentarischer Fernsehsendungen.“

Abteilung Ökonomie

Personal

Im Laufe des Kalenderjahres 2014 waren für das Fach Ökonomie hauptamtlich tätig:

- Vertrt. Prof. Dr. Jana Krüger (bis Ende WS 2013/14)
- Akad. Rat Marc Milling (M.A.)

Vorträge / Seminare / Tagungen

außerhalb der im Vorlesungsverzeichnis der PH ausgewiesenen Veranstaltungen:

Marc Milling:

- 05. – 07. Feb. 2014: Vortrag und Seminar: Strategic Management; Masterstudiengang “International Education Management”, PH Ludwigsburg/Helwan University Cairo. Kairo/Ägypten.
- 13.Mai. 2014: Vortrag: Strategische Steuerung von Drittmittelprojekten durch den Einsatz einer Balanced Scorecard. Disputationsvortrag. Abschluss des eigenen Promotionsverfahrens in Ludwigsburg.
- 26. – 27. Sept. 2014: Vortrag und Seminar: Teaching in Higher Education. Co-Leitung der DAAD-Trainerfortbildung in der DAAD Kairo Akademie, Ägypten.
- 02. – 03. Okt. 2014: Vortrag und Seminar: Cost Management, Budgeting &Controlling: Masterstudiengang “International Education Management”, PH Ludwigsburg/Helwan University Cairo. Kairo/Ägypten.

Sonstiges

- Ausschreibung der Professur W3 Ökonomie und ihre Didaktik

Abt. Politikwissenschaft

Personal

Im Laufe des Kalenderjahres 2014 waren für das Fach Politikwissenschaft tätig:

- Prof. Dr. Helmar Schöne (Prorektor für Studium und Lehre)
- PD Dr. Klaus Detterbeck (Vertretung für Herrn Schöne und Mitarbeiter im EU-Projekt „Europa in der Grundschule“)
- Akademischer Oberrat Thomas Stegmaier

Vorträge / Seminare / Tagungen

außerhalb der im Vorlesungsverzeichnis der PH ausgewiesenen Veranstaltungen

Prof. Dr. Helmar Schöne

Parlamente in der politischen Bildung. Wie über Parlamente gedacht wird und was daraus für die politische Bildung folgt, Landesforum 2014 der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung e.V. Landesverband NRW „Lernorte der Demokratie“, Ruhr-Universität Bochum, 08.09.2014.

Politikwissenschaftliche Mikroanalyse und Politische Bildung - das Beispiel Parlamente, Tagung der Sektion Politische Wissenschaft und Politische Bildung der DVPW „Politikwissenschaft und Didaktik der politischen Bildung“, Pädagogische Hochschule Karlsruhe, 20-21.02.2014.

Strukturen und Inhalte der Ausbildung von Politiklehrer/innen, Forum und Workshop Politikwissenschaft im Rahmen des Projekts AQUA-KOLA „Politikwissenschaft und ihre Didaktik“, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd, 31.01.2014.

PD Dr. Klaus Detterbeck

Europa als Fachkonzept und als Thema des Schulunterrichts. Vortrag bei der Jahrestagung der DVPW Sektion Politische Wissenschaft und Politische Bildung, PH Karlsruhe, 20.-21. Februar 2014

Unity in Diversity. Vortrag bei der International Comenius Week, PH Schwäbisch Gmünd, 7. April 2014

Europa wählt – oder auch nicht. Probleme bei der Europawahl 2014. Seniorenhochschule PH Schwäbisch Gmünd, 13. April 2014

Europa wählt – oder auch nicht. Probleme bei der Europawahl 2014. Kolpingverein Weißenstein, 21. April 2014

Podiumsdiskussion zur Europawahl 2014, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd, 7. Mai 2014, mit den MdEPs Gebhardt (SPD), Gräßle (CDU) und Rühle (Grüne).

Europa in der Grundschule. Workshops bei den Staatlichen Seminaren für Didaktik, GHS, in Schwäbisch Gmünd (3. Juni 2014), Meckenbeuren (26. Juni 2014), Sindelfingen (4. Juli 2014) und Rottweil (8. Juli 2014)

Thomas Stegmaier

31. Januar: Fachforum Politik
- 18 – 22. März: Studienfahrt nach Berlin mit Besuch zahlreicher politischer Institutionen
24. März: Workshop „Europabildung in der Grundschule“
23. April: Vortrag Frau Domscheidt-Berg (in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Politik)
7. Mai: Podiumsdiskussion zur Europawahl (in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Politik)
15. Dezember: Expertenbefragung MdL Klaus Maier

Veröffentlichungen

Prof. Dr. Helmar Schöne

Die Europäische Union. Ein Vorschlag zur Planung einer Unterrichtseinheit im Politikunterricht, in: Maier, Uwe (Hrsg.): Lehr-Lern-Prozesse in der Schule: Praktikum. Fachdidaktische Anregungen für die Gestaltung und schriftliche Dokumentation von Unterricht, Bad Heilbrunn: UTB 2014, S. 169 – 189.

EU unterrichten – Widersprüche im Schulalltag, in Frech, Siegfried / Kalb, Jürgen / Templ, Karl-Ulrich (Hrsg.): Europa in der Schule. Perspektiven eines modernen Europa-Unterrichts, Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag 2014, S. 54 – 66 (gem. mit Stefan Immerfall).

Informalität im Parlament: Forschungsstand und Forschungsperspektiven, in: Bröchler, Stephan/Grunden, Timo (Hrsg.): Informelle Politik. Konzepte, Akteure und Prozesse, Wiesbaden: VS-Verlag 2014, S. 155 – 175.

PD Dr. Klaus Detterbeck

Detterbeck, Klaus; Rohlfing, Ingo (2014): Party leader selection in Germany. In: Jean-Benoit Pilet und William P. Cross (Hrsg.), The selection of political party leaders in contemporary parliamentary democracies. A comparative study. London: Routledge, S.77 – 92

Detterbeck, Klaus (2014): The rare event of choice: party primaries in German Land parties. In: German Politics, Vol. 22 (3), S. 270 – 287

Detterbeck, Klaus (2014): Innovation policies in European regions, in: Czech Journal of Political Science, Vol. 21 (2), 2014, 85 – 93

Detterbeck, Klaus (2014): Urwahlen in den deutschen Landesparteien, in: Ursula Münch, Uwe Kranenpohl und Henrik Gast (Hrsg.), Parteien und Demokratie. Innerparteiliche Demokratie im Wandel. Tutzinger Studien zur Politik (Baden-Baden: Nomos), 113 – 132

Sonstiges

Helmar Schöne

Mitglied im Sprecher-Team der Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland“ der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)

Thomas Stegmaier

Stellv. Vorsitzender im örtl. Personalrat der PH Schwäbisch Gmünd

Eingeworbene Drittmittel – in 2014 bewilligte Drittmittel

Helmar Schöne

Demokratie in Deutschland und der Ukraine. Begegnungsseminar zur Demokratiebildung. Projekt im Rahmen des Programms „Unterstützung der Demokratie in der Ukraine“, Finanzierung: Deutscher Akademischer Austausch Dienst (DAAD).

Klaus Detterbeck, Helmar Schöne (gem. mit Stefan Immerfall)

Frühe Europabildung: Bausteine für den Unterricht in der Grundschule. Finanzierung: Lifelong Learning Programme/Jean Monnet Programme der EU: „Learning EU at School“.